

**Verband Deutscher  
Bahnhofsbuchhändler e.V.**

**Geschäftsbericht 2023**



# **INHALT**

- I.            DER VERBAND UND SEINE ORGANE**
  
- II.           MITGLIEDER**
  
- III.          DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023**
  
- IV.          DIE HERBSTTAGUNG  
              ONLINE-VERANSTALTUNG AM 13.11.2023**
  
- V.            VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN**
  
- VI.          BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION (BWK)**
  
- VII.         ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN  
              BAHNHOFSBUCHHANDEL**
  
- VIII.        KRITERIEN BAHNHOFBUCHHANDEL**



## I. DER VERBAND UND SEINE ORGANE

1. Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. wurde 1905 in Leipzig gegründet.

2. Der **Vorstand** (§ 8) bestand im Jahr 2023 aus den Herren

Torsten Löffler, Stuttgart, Vorsitzender  
Daniel Seidl, Düsseldorf, Schatzmeister

3. In den **Beirat** (§ 9) wurden gewählt:

Lars Bauer, Hamburg  
Karl-Hans Schmitt, Heidelberg  
Birte Volz, Westerland

4. Die **Mitgliederversammlung** (§ 10) findet einmal jährlich im Frühjahr statt.

1997	Bremen
1998	Magdeburg
1999	Leipzig
2000	Ulm
2001	Düsseldorf/Neuss
2002	Bonn
2003	Ulm
2004	Bremen
2005	Leipzig
2006	Düsseldorf
seit 2007	Berlin
2020	pandemiebedingt online
2021	pandemiebedingt online
seit 2022	Berlin



**5. Derzeit bestehen folgende Ausschüsse (§ 11)**

- a) Betriebswirtschaftliche Kommission (BWK)**  
Jochen Halfmann, Wiesbaden -Vorsitzender-  
Simone Gerullis, Heidelberg  
Stephan Heißel, Wiesbaden  
Maik Wiebecke, Berlin  
Samuel Wintergerst, Augsburg  
Anja Zimmermann, Hamburg
- b) Clearingstelle**  
Dr. Adam-Claus Eckert, Stuttgart
- c) Marketingkommission**  
Simone Gerullis, Heidelberg  
Anette Vogelmann, Heidelberg

**6. Der Verband ist in folgenden Gremien vertreten**

- a) Bundesprüfstelle**  
Daniel Seidl, Düsseldorf  
Axel Becker, Rosenheim
- b) ISPC-Beirat**  
Michael Ganter, Prien/Chiemsee



## II. MITGLIEDER

### 1. Mitgliederstand

Dem Verband gehörten am 31. Dezember 2023 12 Firmenmitglieder an.

### 2. Umbauten / Änderungen

2023 wurden folgende Umbauten / Änderungen der Bahnhofsbuchhandlungen vorgenommen.

Ort	Bahnhofsbuchhandlung	Verkaufsfläche vergrößert / Neueröffnung
<b>Bad Krozingen</b>	Schmitt & Hahn	Umbau nach Brand in Verkaufscontainer 40 qm
<b>Düsseldorf Flughafen Abflug öffentlicher Bereich</b>	Hollmann	YOUR PRESENT-Shop Relaunch (Souvenir & Gifts)
<b>Düsseldorf Flughafen Terminal B</b>	Hollmann	YOUR PRESENT-Shop Relaunch (Souvenir & Gifts)
<b>Düsseldorf Flughafen Terminal B1</b>	Hollmann	Vergrößerung von 110qm auf 125qm & Integration Walk Through in eine Gastronomie-Fläche
<b>Düsseldorf Flughafen Terminal B2</b>	Hollmann	Shop-Relaunch
<b>Düsseldorf Flughafen Terminal C</b>	Hollmann	YOUR PRESENT-Shop Relaunch (Souvenir & Gifts)
<b>Eberbach</b>	Schmitt & Hahn	Bahnhofsbuchhandlung mit integriertem DB-ServiceStore/ Umzug neue Fläche 120 qm
<b>Frankfurt am Main Hbf</b>	Schmitt & Hahn	Umbauarbeiten/ Anpassung Ladenbau FFM Süd nach Schließung FFM Nord
<b>Husum</b>	BB Voss	Umbau DB-ServiceStore mit angeschlossener Bahnhofsbuchhandlung (Facelift)
<b>Lindau</b>	Schmitt & Hahn	Umbau nach Wasserschaden 170 qm

Die voranstehende Tabelle zeigt, dass trotz der pandemiebedingten Schwierigkeiten die Modernisierung der Standorte des Bahnhofsbuchhandels fortgesetzt wurde.



### **3. Die Firmenjubiläen 2023:**

100 Jahre	Unternehmensgruppe Dr. Eckert
35 Jahre	BB Scholz
45 Jahre	BB Wittmann
65 Jahre	BB Becker
50 Jahre	Eurotrade Flughafen München Handels-GmbH



### III. DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023 IN BERLIN

Die Jahreshauptversammlung des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. konnte auch im Jahre 2023 wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Die Tagung fand mit dem üblichen Ablauf wieder im Hilton-Hotel in Berlin statt. Ca. 190 Personen aus dem Kreis der Mitglieder und der Verlage haben teilgenommen.

Am Montag, den 17.04.2023 fand die interne Mitgliederversammlung statt. Der Vorsitzende, Herr Torsten Löffler, berichtete als Vorsitzender des Verbandes über die Tätigkeiten im Jahre 2022 mit den Schwerpunktthemen

- Mietverträge DB-Station und Service AG, Indexierungen der Basismieten sowie zur
- Umfrage des MVFP zur Akzeptanz des Bahnhofsbuchhandels und über die Erhebungen zu dem Leseverhalten der unter 30-jährigen.

Die Mitglieder der betriebswirtschaftlichen Kommission berichteten über die Tätigkeiten im Bereich Digitalisierung im Pressehandel, Warenfluss, Warenabrechnung nach Scan. Das Projekt zur Umsetzung der Gutscheinabrechnungen ist in Angriff genommen, wird aufgrund der entstehenden Kosten jedoch derzeit nicht weiter gefördert.

Die Mitglieder der Marketingkommission berichteten über die Plakataktionen und das von dem Verband angebotene Premiumnetz für Schaufensterwerbungen.

Herr Daniel Seidl als Schatzmeister des Verbandes berichtete über die Finanzlage des Verbandes. Das Ergebnis hat sich wesentlich verbessert, da die Jahreshauptversammlung wieder als Präsenzversammlung im Jahre 2022 durchgeführt werden konnte.

Herr Andreas Klingel erstattete den Bericht des Rechnungsprüfers, Beanstandungen liegen nicht vor.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Entwicklung im Pressevertriebsmarkt“ diskutierten der Vorstand und die Mitglieder des Verbandes über die Zukunft des Pressevertriebsmarktes. Das Geschäftsmodell des Bahnhofsbuchhandels ist gefährdet aufgrund der sinkenden Presseumsätze. Das Erscheinungsbild wird sich möglicherweise ändern durch Sortimentsergänzungen im Bereich der Nebenprodukte und Convenience. Die Einhaltung des Kriteriums 70:30 wird schwieriger. Insgesamt ist eine Verlagerung der Umsätze in dem Bereich der Convenience-Produkte festzustellen.



Nach der Abwicklung der Formalien der Jahreshauptversammlung präsentierten die Verlage Die Zeit, Tagesspiegel, Handelsblatt, Spektrum der Wissenschaft und Zeit Sprachen ihre Produkte den Mitgliedern und erläuterten die zukünftige Produktentwicklung. Für die Fa. Panini schilderte der Direktor Vertrieb, Herr Alexander Bubenheimer, die Produktentwicklungen und die Geschichte der Klebebilder.

Der anschließende Mitgliederabend wurde gesponsert von den Firmen Stella und Panini, wobei die Teilnehmer dieses -geselligen- Abends wetteiferten bei der Erstellung der Klebebilder Panini.

Durch die öffentliche Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 18.04.2023, führte wieder die Moderatorin Frau Andrea Thilo. Herr Torsten Löffler, der Vorsitzende des Verbandes, begrüßte die ca. 200 Teilnehmer und referierte zu den Schwerpunkten Zusammenarbeit mit der DB-Station und Service AG und der Marktentwicklung im Bahnhofsbuchhandel. Er betonte das zukünftige Kooperationen der Marktbeteiligten verstärkt werden müssen, um im sinkenden Pressemarkt zu bestehen.

Ein Grußwort von Frau Franziska Giffey, Regierende Bürgermeisterin von Berlin, wurde per Video in die Versammlung übertragen.

Herr Horst Mutsch, Bereichsleiter Vertrieb Commercial DB Station & Service AG, referierte zu aktuellen Themen. Im Rahmen seines „letzten“ Vortrages als Bereichsleiter gab er einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung auch der Struktur der DB AG. Es ist vorgesehen, die DB Station & Service AG mit der Netz AG zu verschmelzen und alsdann in eine GmbH umzuwandeln. Die entsprechenden Vorbereitungen sind in Angriff genommen. Herr Horst Mutsch geht im Jahre 2023 in Pension.

Herr Dr. Adam-Claus Eckert berichtete aus seiner langjährigen Zusammenarbeit mit Herrn Horst Mutsch, lobte dessen Einsatz für den Bahnhofsbuchhandel und dankte für die faire Zusammenarbeit. Alsdann erhielt Herr Mutsch einen Meter Bücher mit Empfehlungen für Lebensweise und Gesundheit.

Frau Dr. Yael Adler, Autorin und Dermatologin referierte aus ihrem Buch zu dem Thema „Genial vital“ -durch Körperwissen länger jung bleiben- und gab wertvolle Tipps für die Verlängerung des Lebens. Sie wies auch auf Risiken hin, die das Leben verkürzen.

Nach der Pause sprach Herr Moritz Döbler, Chefredakteur der Rheinischen Post, zu den Teilnehmern mit dem Thema „Der Westen und die Welt“. Er gab aus





seiner Sicht einen Überblick über die zukünftigen Entwicklungen der „Blöcke“ und betonte, dass die sog. Schwellenländer in den Blick genommen werden müssten, ebenso wie Afrika.

Zum dritten Mal trat Herr Giovanni di Lorenzo in der Jahreshauptversammlung des Verbandes auf. Der Chefredakteur erläuterte die Entwicklung des Objektes „Die Zeit“ unter dem Oberbegriff Beständigkeit und Mut. Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten hat der Verlag durchgehalten und Die Zeit unterstützt mit den Erlösen aus dem „Stern“. Er sieht mit Sorge die Entwicklung der Verlage Springer und Gruner + Jahr. Unter der Überschrift „Warum guter Journalismus sogar in Krisenzeiten funktionieren kann“ betonte er, dass die Verlage in „gute“ Journalisten investieren müssen.

Die Autorin und Coachin Frau Karin Kuschik gab den Teilnehmern Empfehlungen zur Persönlichkeitsentwicklung und zu den Grundlagen des Erfolgs. „Drei Sätze, die das Leben leicht machen“ aus ihrem Bestseller begeisterten die Teilnehmer.

Im Anschluss an diese Vorträge fand das Treffen mit den Geschäftspartnern statt und es gab Gelegenheit zu intensivem Austausch.

Der Gästeabend wurde gesponsert von den Verlagen DIE ZEIT, Tagesspiegel, Handelsblatt, Spektrum der Wissenschaft und ZEIT SPRACHEN.



#### **IV. DIE HERBSTTAGUNG**

Die Herbsttagung des Verbandes wurde am 13.11.2023 als Videokonferenz durchgeführt. Nahezu alle Mitgliedsunternehmen beteiligten sich an der Tagung und der geführten intensiven Diskussion zu folgenden Schwerpunkten.

Dr. Michael Roggen berichtete über die „Kriterien-Diskussion“ mit der von Herrn Thomas Weingarten geführten MVFP AG Travel Retail & VDBB. Grundsätzlich verbleiben die Kriterien in der bisherigen Fassung, die bei dem Bundeskartellamt hinterlegt ist. Diese gelten für die Verlage als Vorgabe für die Erfüllung der Direktbelieferungskriterien, wobei jedoch die geänderte Marktsituation auch von der Arbeitsgruppe MVFP berücksichtigt wird. Dies bedeutet, dass die Zusatzsortimente umfangreicher vorgehalten werden müssen. Es wird daher im Einzelfall mit der Arbeitsgruppe abgestimmt, ob ein Standort direktbelieferungsfähig ist oder nicht.

Im Anschluss wurden die Leistungskriterien erörtert, die zwischen den Verbänden der Verlage und des Bahnhofsbuchhandels abgestimmt wurden. Probleme ergeben sich insbesondere bei der Belieferung der einzelnen Bahnhofsbuchhandlungen durch die Spedition Ohl, da die Belieferung zu wesentlichen Teilen nicht rechtzeitig vor dem Erstverkaufstermin erfolgt. Das Grosso wäre grundsätzlich in der Lage, die Verteilung an den Bahnhofsbuchhandel vorzunehmen, jedoch würden dadurch nicht alle Probleme gelöst. Es wird daher von den Mitgliedsunternehmen vorgeschlagen, gemeinsame Gesprächstermine mit den Verlagen, der Fa. Ohl und Mitgliedern des Verbandes durchzuführen. Dies soll mit der MVFP Arbeitsgruppe Travel Retail abgestimmt werden.

Die Remissionsvereinbarungen der Fa. VCA mit dem Bahnhofsbuchhandel wurden von der Fa. VCA aufgekündigt. Es werden nunmehr diverse Modelle diskutiert, wie die Remissionen organisiert wird. Das Presse-Grosso wird Angebote bzw. Modelle für die Remissionsabwicklung vorschlagen, wobei die Preise zu verhandeln sein werden.

Die Handelsspannenentwicklung wird erörtert. Die Handelsspannenunterschiede zwischen Bahnhofsbuchhandel und Presse-Grosso haben sich nach der letzten Handelsspannenvereinbarung des Presse-Grosso mit den Verlagen verändert. Im Hinblick auf die derzeit intensiv geführten Gespräche zwischen dem Presse-Grosso und den Verlagen über die Zukunft des Pressevertriebssystems ist der Bahnhofsbuchhandel der Ansicht, dass zunächst der Ausgang dieser Gespräche abgewartet werden sollte, somit zurzeit Verhandlungen mit den Verlagen über - durchaus erforderliche- Handelsspannenanpassungen nicht aufgegriffen werden.



Die betriebswirtschaftliche Kommission berichtete über die gemeinsam mit dem MVFP bearbeiteten Projekte. Fortgeschritten ist das Projekt für die Digitalisierung der Lieferscheine. Auch im Bereich EDI werden ebenfalls Digitalisierungen verstärkt. Im Bereich der Nachlieferungen und hinsichtlich des Projektes für den Digitalgutschein sind weitere Vorbereitungen in Angriff genommen.

Die Marketingkommission berichtete über die den Verlagen angebotenen Buch- und Pressenetze für die Schaufensterwerbung und über die Plakataktionen, die von den Mitgliedsunternehmen durch Verkaufsaktionen zusätzlich unterstützt werden.

Erörtert wurde die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung 2024 und eine eventuelle zukünftige gemeinsame Tagung mit dem Verband Presse-Grosso, wobei insoweit zunächst keine Festlegungen erfolgten.



## V. VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN

Im Berichtsjahr fanden die Vorstandssitzungen im Wesentlichen im Rahmen einer Videokonferenz oder Telefonkonferenz statt. Die aktuellen Themen und Verbandstätigkeiten wurden intensiv erörtert und zukünftige Vorhaben abgestimmt.

Die Teilnahme des Vorstandes und von Dr. Roggen an diversen Sitzungen und Tagungen anderer Verbände, konnten nach Ausklingen der Pandemie wieder häufiger erfolgen.

## VI. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION

Auch die Sitzungen der Betriebswirtschaftlichen Kommission konnten nicht als Präsenzsitzungen stattfinden.

Die BWK hat jedoch die Hauptthemen, die Handelsspannenentwicklung und die Remissionsquoten im Sortimentsbereich Presse intensiv bearbeitet und die Gespräche mit den Verlagen geführt. Auch die Themen der Bezugsregulierung und der rechtzeitigen Anlieferung wurden mit den Verlagspartnern erörtert.

Derzeit ist die Kommission mit folgenden Aufgaben und Zuständigkeiten besetzt.

Name	Telefon	Fax	Zuständig
<b>Jochen Halfmann</b>	0611/9730 70	0611/97307 10	Vorsitzender der Kommission
<b>Stephan Heißel</b>	0611 / 97307-0	0611 / 97307-47	VKG, VU
<b>Maik Wiebecke</b>	030 / 25457-525	030 / 25457-561	DPV, Ehapa, PSG Premium Sales Germany
<b>Samuel Wintergerst</b>	0821 / 419230	0821 / 413479	BPV, Kelter
<b>Simone Gerullis</b>	06221 / 845165	6221 / 84522165	Partner Presse, Zenit, Olympia, Lambt, IPS, SPI Global Press Services Spektrum, allg. Spannen- überwachung überregionale Tageszeitungen
<b>Anja Zimmermann</b>	040 / 280156-84	040 / 280156-31	Taschenbuch- und Buchverlage



## **VII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN BAHNHOFSBUCHHANDEL**

Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e. V. wurde 1905 in Leipzig gegründet. Er repräsentiert mit 12 Firmenmitgliedern den direktbeliefernten Bahnhofsbuchhandel in Deutschland.

Jährlich werden im Geschäftsbericht die Zahl der Verkaufsstellen und Standorte des Bahnhofs- und Flughafenbuchhandels veröffentlicht ebenso wie die Umsatzentwicklung.

Die Umsätze, die im Jahre 2020 eingebrochen waren, konnten sich in den Folgejahren wieder erholen.

Im Jahre 2023 verblieb es bei ca. 490 Verkaufsstellen des Bahnhofs- und Flughafenbuchhandels an 320 Standorten.

Die Umsatzentwicklung hat sich im Jahre 2023 stabilisiert. Der Verband hat wieder eine interne Umfrage durchgeführt mit dem Ergebnis, dass sich auch an den größeren Stationen, somit den Intercity-Bahnhöfen die Umsätze wieder verbessert haben, jedoch nicht wieder die Basis vor der Pandemie erreichen. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Ergebnisse für die einzelnen Standorte und die Mitgliedsunternehmen hat sich der Gesamtumsatz aus dem Verkauf von Zeitungen, Zeitschriften und Büchern im Geschäftsjahr 2023 auf ca. 205 Mio. EUR erhöht. Die Pandemie ist somit noch nicht vollständig überwunden.

Im Jahre 2023 konnte somit ein Teil des Umsatzverlustes wieder ausgeglichen werden. Hierbei zeigt sich, dass die Umsätze im Bereich Presse insgesamt nahezu stabil sind, wobei die Zeitungen Umsatzanteile verlieren, die durch die Umsätze im Bereich Zeitschriften wieder ausgeglichen und leicht überkompensiert werden. Die Umsätze im Bereich Buch sind um bis zu 15% gestiegen. Im Bereich Convenience konnten Umsatzerhöhungen von ca. 10% erreicht werden, so dass sich insoweit eine Sortimentsverschiebung in diesen Bereich ergibt.

Die Ertragssituation der Bahnhofs- und Flughafenbuchhandlungen hat sich somit im Jahre 2023 nicht wesentlich verbessert.

In der Branche sind ca. 3200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Die deutschen Bahnhofsbuchhändler sind -ohne pandemiebedingte Sondereffekte- mit ca. 9 % am Einzelverkauf für Presseerzeugnisse beteiligt, somit wird jede neunte Zeitschrift über den Bahnhofsbuchhandel verkauft. Angesichts von bundesweit über 110.000 Presseeinzelhändlern leistet damit der



Bahnhofsbuchhandel einen entscheidenden Beitrag zur Verbreitung von Printmedien in Deutschland und damit zur Pluralität der Meinungsbildung. Neben dem Verkauf deutschsprachiger Zeitungen und Zeitschriften spielt der Bahnhofsbuchhandel auch beim Verkauf ausländischer Medien eine bedeutende Rolle. Die Branche insgesamt leistet einen wesentlichen Beitrag zu den Pachteinnahmen der DB Station & Service AG, ermöglicht somit auch die Modernisierung der Bahnhöfe.

## **VIII. KRITERIEN BAHNHOFBUCHHANDEL**

### **Vorbemerkungen**

Verkaufsstellen auf Personenbahnhöfen des Eisenbahnverkehrs können von den Verlagen zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, soweit diese Verkaufsstellen den Bedürfnissen des Reiseverkehrs zu dienen bestimmt sind.

Personenbahnhöfe des Eisenbahnverkehrs sind dabei solche, die dem Fernverkehr oder dem überörtlichen Schienenverkehr dienen.

Die Belieferung zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen setzt darüber hinaus die Erfüllung der nachstehenden Anforderungen voraus:

### **1. Betriebszeiten**

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss an sämtlichen Tagen des Jahres geöffnet sein. Betriebsferien und Schließungen an Feiertagen sind ausgeschlossen.

Die Öffnungszeiten werden von dem Vermieter festgesetzt und betragen in der Regel mindestens 100 Stunden pro Woche, jedoch nicht weniger als 90 Stunden pro Woche, wenn dies der relevanten Zuglage entspricht.

### **2. Sortiment**

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss sich in ihrem äußeren Erscheinungsbild eindeutig als Verkaufsstelle mit Schwerpunkt Presseerzeugnisse darstellen. Die Angebotsfläche für das Presse- und Buch-Sortiment muss mindestens 70% der gesamten Fläche betragen. Die Bahnhofsbuchhandlung stellt sicher, dass der Charakter einer Fachverkaufsstelle für Presseerzeugnisse durch das ergänzende Beisortiment nicht beeinträchtigt wird.



Grundsätzlich ist eine Bahnhofsbuchhandlung dazu verpflichtet, jedem neuen Presseerzeugnis den Zugang zum Markt zu öffnen. Im Angebot ist ein verkäufliches ZZ-Vollsortiment - mindestens jedoch 1.000 sichtbar im Angebot befindliche Titel - zu führen.

### **3. Umsatz**

Die Bahnhofsbuchhandlung erzielt wesentliche Teile am Gesamt-Umsatz aus dem Verkauf von Presseerzeugnissen.

### **4. Ladeneinrichtung**

Die Bahnhofsbuchhandlung gewährleistet eine zeitgemäße, verkaufsgerechte Ladeneinrichtung, um die Präsentation des ZZ-Sortiments über den Angebotszeitraum sicherzustellen.

### **5. Datentransfer**

Die Bahnhofsbuchhandlung nimmt an den anerkannten Verfahren KR und ISPC in der jeweils für den Bahnhofsbuchhandel gültigen Fassung teil.

### **6. Verfahrensvorschriften**

Der Betreiber der Bahnhofsbuchhandlung, der in der Regel das Alleinvertriebsrecht für Presse auf dem jeweiligen Betriebsgelände erhält, hat den Nachweis über die Erfüllung aller Kriterien zu erbringen. Bei mehreren Verkaufsstellen des Pächters auf diesem Betriebsgelände ist die Erfüllung der Kriterien von mindestens einer Verkaufsstelle erforderlich.

Wird der Nachweis über die Erfüllung der Kriterien nicht erbracht, kann die Direktbelieferung frühestens 12 Monate nach Feststellung enden.

### **Erläuterungen zu den Kriterien Bahnhofsbuchhandel**

- a.) Wenn die Kriterien zu Ziffern 1 bis 5 insgesamt erfüllt sind, können Verkaufsstellen von Verlagen auch dann zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn diese Verkaufsstellen auf Flughäfen liegen.
- b.) Voraussetzung für die Direktbelieferung ist nicht, dass die Bahnhöfe von der Deutschen Bahn AG betrieben werden, erforderlich ist der Betrieb des Schienenverkehrs mit regionaler oder überregionaler Bedeutung.



- c.) Bahnhofsbuchhändler, die Verkaufsstellen in Einkaufszentren oder shopping-malls auf Bahnhöfen betreiben, können zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn die Lage der Verkaufsstelle im Einkaufscenter auf die Versorgung der Reisenden ausgerichtet ist und die Kriterien 1-6 erfüllt sind.

Die Kriterien, die die Direktbelieferung des Bahnhofsbuchhandels und des Flughafenbuchhandels sichern, werden regelmäßig von den Verbänden überprüft und der Branchenentwicklung angepasst. Auch die kartellrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes hat die Branchenüblichkeit und Angemessenheit der Direktbelieferung des Bahnhofsbuchhandels bestätigt. Dem Bundeskartellamt wurden die Kriterien vorgelegt und von diesem als branchenüblich akzeptiert.

Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V.  
gez. Torsten Löffler  
Düsseldorf im März 2024

Impressum:  
Geschäftsstelle: Sternstraße 67, 40479 Düsseldorf, Tel.: 0211/4915987, Fax: 0211/49159898  
Vorstand  
Torsten Löffler, Tel: 030/25 457 114, Fax: 030/25 457 119  
Daniel Seidl, Tel.: 0211/2306-0, Fax: 0211/2306-155